

## Stellungnahmen der Hersteller

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare,

09.12.2020

### **Problematik 1: Durch die Verankerung der Borsten im Holz soll es zu Hohlräumen kommen, in denen sich leicht Schimmel bilden könne.**

*„Es ist unser oberstes Ziel, dass alle GSK-Produkte den höchsten Qualitätsstandards entsprechen, so auch die Zahnbürsten von Dr.BEST. Aus diesem Grund untersuchen und beobachten wir die Qualität unserer Produkte sehr genau und ergreifen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die Produkte einwandfrei in den Handel gelangen. Dazu gehört auch, dass wir die Bambus Zahnbürsten von Dr.BEST bei der Produktion mit einem speziellen und standardisierten Verfahren behandeln, mit dem wir mögliche Keime auf der Bürste entfernen und gewährleisten, dass die Bürsten einwandfrei in den Handel kommen und einem hohen Hygiene- und Sicherheitsstandard entsprechen.“*

*Bei der Zahnbürstenproduktion werden die Filamente mit einem Ankerdraht fixiert. Bei diesem Verfahren gibt es sowohl bei Kunststoff- als auch bei Bambus-Zahnbürsten einen Hohlraum. Aufgrund der Materialbeschaffenheit ist dies bei Bambuszahnbürsten die einzig mögliche Art, die Borsten zu befestigen.*

*Grundsätzlich gilt für Bambuszahnbürsten was für sämtliche Zahnbürsten gilt: Es ist wichtig, dass sie nach dem Zähneputzen aufrecht und trocken gelagert werden, damit es nicht zu Staunässe kommt. Darauf weisen wir auf unserer Verpackung hin, damit die Anwender\*innen sie sachgemäß nutzen.“*

### **Problematik 2: In Holzzahnbürsten können Experten zufolge weniger Borsten verankert werden als in einer konventionellen Zahnbürste. Das könne zu einem schlechteren Putzergebnis führen.**

*„Die Anzahl an verwendeten Filamenten hängt auch von der Größe des Bürstenkopfes ab. Bei der Dr.BEST Bambus-Interdent haben wir 42 Borstenbündel verankert, was der Anzahl an Borstenbündeln auf anderen Dr.BEST Zahnbürsten entspricht (z.B. Dr.BEST Interdent Aktiv). Der Bündeldurchmesser beträgt hier 1,5 mm – bei der Kunststoffbürste sind es 1,7 mm. Dies machen wir, um die Kopfgröße gleich zu behalten und den Anforderungen an die Bündelauszugskräfte gerecht zu werden. Damit ist der Kopf der Dr.BEST Bambus-Interdent Zahnbürste im Vergleich zu anderen Bambus- und Holzzahnbürsten überdurchschnittlich beborstet.“*

*Das Putzergebnis hängt jedoch noch von weiteren Variablen ab als nur der Borstenanzahl – dazu gehören zum Beispiel die Putztechnik, Borstenanordnung oder der Borstenschnitt. Bei der Dr.BEST Bambus-Interdent Zahnbürste ermöglicht die Kombination aus Bambus-Griff und dem Borstenschnitt aus längeren Interdentalborsten und kurzen Borsten eine gründliche Reinigung der Zahnoberflächen und Zahnzwischenräume.“*

### **Problematik 3: Die Borsten von Holzzahnbürsten seien biegsamer als bei herkömmlichen Kunststoff-Zahnbürsten. Durch eine schnellere Verformung der Borsten werde das Zahnfleisch Zahnmedizinern zufolge leichter angegriffen und verletzt.**

*„Die Borsten der Dr.BEST Bambus-Interdent sind aus dem nachhaltigen Rohstoff Rizinusöl hergestellt. Sie haben unsere strengen Qualitätstests bestanden und es sind keine qualitativen Unterschiede im Vergleich zu herkömmlichen Borsten aus Nylon festzustellen.“*

*Die verwendeten Filamente haben die gleichen mechanischen Eigenschaften wie die in anderen Dr.BEST Zahnbürsten verwendeten. Den sensiblen Mundraum schützen wir zusätzlich, indem wir die Borsten an unseren Dr.BEST Zahnbürsten abrunden.*

*Verbogene Borsten bei einer Zahnbürste sind auf zu starke Druckausübung während des Putzens zurückzuführen. Wir empfehlen jede Zahnbürste auszutauschen, sobald die Borsten einmal verbogen sind, um Verletzungen des Zahnfleisches zu vermeiden. Zudem raten wir – genauso wie Zahnärzte – grundsätzlich dazu, eine Zahnbürste spätestens nach drei Monaten auszutauschen.“*

**The Humble Co.,****01.12.2020***(Übersetzung wurde durch die Pressestelle ergänzt)***Problematik 1: Durch die Verankerung der Borsten im Holz soll es zu Hohlräumen kommen, in denen sich leicht Schimmel bilden könne.**

Original: *„Bamboo is naturally antibacterial which limits the presence of mould. Sometimes bamboo can darken in color, and be misunderstood for being mould. Each space is filled with bristles to the absolute maximum. If there would be hollow space, the bristles would fall out.“*

Übersetzung: *“Bambus ist von Natur aus antibakteriell, was das Vorhandensein von Schimmel einschränkt. Manchmal kann Bambus in der Farbe nachdunkeln, was als Schimmel missverstanden werden kann. Jeder Hohlraum ist mit den Borsten maximal ausgefüllt – wenn Hohlraum vorhanden wäre, würden die Borsten ausfallen.“*

**Problematik 2: In Holzzahnbürsten können Experten zufolge weniger Borsten verankert werden als in einer konventionellen Zahnbürste. Das könne zu einem schlechteren Putzergebnis führen.**

Original: *„In a bamboo brush you can not place as many holes because the bamboo can crack. With that being said, only Curaprox use alot of bristles, but most of the plastic toothbrushes do not have alot more bristles than a bamboo brush. As long as you have 1000+ bristles, you can argue that more bristles is just unnecessary, does not effect the cleaning.“*

Übersetzung: *“In eine Bambuszahnbürste kann man nicht so viele Löcher rein geben, da Bambus brechen kann. Dies vorausgeschickt, verwendet nur Curaprox eine Menge Borsten. Aber die meisten Plastikzahnbürsten haben nicht viel mehr Borsten als eine Bambuszahnbürste. So lange man mehr als 1000 Borsten hat, kann man argumentieren, dass mehr Borsten unnötig sind und die Reinigung nicht effektiver machen.“*

**Problematik 3: Die Borsten von Holzzahnbürsten seien biegsamer als bei herkömmlichen Kunststoff-Zahnbürsten. Durch eine schnellere Verformung der Borsten werde das Zahnfleisch Zahnmedizinern zufolge leichter angegriffen und verletzt.**

Original: *“...not correct. the only hing that can damage bristles is if the bristles are not end-rounded on the top. Humble do have end rounded bristles which can be seen in a microscope. Also, logically if it would be more flexible it would actually do less harm, but that is not the case.“*

Übersetzung: *“Das ist nicht richtig. Nur, wenn Borsten nicht am Ende abgerundet sind, können sie das Zahnfleisch beschädigen. Humble Zahnbürsten haben abgerundete Borsten-Enden, was man unter dem Mikroskop erkennen kann. Und, logischerweise, würden sogar Borsten, die biegsamer wären, natürlich weniger schaden, aber das ist nicht der Fall.“*